

Entschädigungstarif für Fleischkontrolleure

Gestützt auf Art. 11 der kantonalen Fleischhygieneverordnung vom 5. Oktober 1999 ¹⁾

von der Regierung erlassen am 21. Dezember 1999

Art. 1 ²⁾

Art. 2 ³⁾

¹⁾ Der Gang in die Schlachthanlage wird pro Schlachthanlage und Schlachtwoche pauschal wie folgt entschädigt: Gang in die Schlachthanlage

- | | |
|--------------------------------------|-----------|
| a) Schlachthanlage der Kategorie I | Fr. 130.– |
| b) Schlachthanlage der Kategorie II | Fr. 150.– |
| c) Schlachthanlage der Kategorie III | Fr. 165.– |
| d) Schlachthanlage der Kategorie IV | Fr. 175.– |
| e) Schlachthanlage der Kategorie V | Fr. 180.– |

²⁾ Die Einteilung der Schlachthanlagen in die Kategorien I-V wird wie folgt vorgenommen:

- | | |
|---|-------------|
| a) Kategorie I
Anzahl Schlachtungen pro Jahr | bis 100 |
| b) Kategorie II
Anzahl Schlachtungen pro Jahr | 101 bis 300 |
| c) Kategorie III
Anzahl Schlachtungen pro Jahr | 301 bis 600 |
| d) Kategorie IV
Anzahl Schlachtungen pro Jahr | 601 bis 900 |
| e) Kategorie V
Anzahl Schlachtungen pro Jahr | über 900 |

³⁾ Die Kilometerentschädigung beträgt 70 Rappen.

Art. 3

¹⁾ ⁴⁾ Für die Schlacht tieruntersuchung beträgt die Entschädigung pro Tier: Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

- | | |
|---|---------|
| a) bei Rindern und Pferden | Fr. 7.– |
| b) bei Kälbern, Schafen, Ziegen und Schweinen | Fr. 7.– |

¹⁾ BR 507.400

²⁾ Aufgehoben gemäss RB vom 4. Dezember 2006; am 1. Januar 2007 in Kraft getreten.

³⁾ Fassung gemäss RB vom 4. Dezember 2006; am 1. Januar 2007 in Kraft getreten.

⁴⁾ Fassung gemäss RB vom 4. Dezember 2006; am 1. Januar 2007 in Kraft getreten.

- c) bei Ferkeln, Zicklein und Lämmern Fr. 7.–
 d) bei Wild und anderem Schlachtvieh Fr. 7.–

² ¹⁾Für die Fleischuntersuchung beträgt die Entschädigung pro Tier:

- a) bei Rindern und Pferden Fr. 3.–
 b) bei Kälbern, Schafen, Ziegen und Schweinen Fr. 3.–
 c) bei Ferkeln, Zicklein und Lämmern Fr. 3.–
 d) bei Wild und anderem Schlachtvieh Fr. 3.–

³ ²⁾Für weitere Kontrollen geltend folgende Entschädigungstarife:

- a) Kontrolle des Durchfrierens bei Tieren mit Finnenbefall: Fr. 10.– bis Fr. 20.–
 b) Ausstellen von Bestätigungen und Zeugnissen: Fr. 10.– bis Fr. 20.–

Art. 4

Entschädigung nach Zeitaufwand

¹ ³⁾Eine Entschädigung nach Zeitaufwand ist nur nach Rücksprache mit dem Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit möglich. Die Entschädigung beträgt 120 Franken pro Stunde.

² ⁴⁾Insbesondere kann nach Zeitaufwand entschädigt werden, wenn Fleischkontrolleure ausserhalb der üblichen Geschäftszeiten aufgeboden werden oder für sie bei der Schlachtier- und Fleischuntersuchung übermässige Wartezeiten entstehen.

³ ⁵⁾Die Entschädigung für die Kontrolle der Schlachthygiene sowie für weitere Kontrollaufgaben gemäss Artikel 59 der Verordnung vom 23. November 2005 über das Schlachten und die Fleischkontrolle (VSFK) richtet sich nach Artikel 6 litera a des Gebührentarifs für Amtstierärzte, Vieh- und Bieneninspektoren vom 2. Juli 1996

Art. 5⁶⁾

Art. 6

In-Kraft-Treten

Dieser Entschädigungstarif tritt auf den 1. Januar 2000 in Kraft.

¹⁾ Einfügung gemäss RB vom 4. Dezember 2006; am 1. Januar 2007 in Kraft getreten.

²⁾ Einfügung gemäss RB vom 4. Dezember 2006; am 1. Januar 2007 in Kraft getreten.

³⁾ Fassung gemäss RB vom 4. Dezember 2006; am 1. Januar 2007 in Kraft getreten.

⁴⁾ Fassung gemäss RB vom 4. Dezember 2006; am 1. Januar 2007 in Kraft getreten.

⁵⁾ Einfügung gemäss RB vom 4. Dezember 2006; am 1. Januar 2007 in Kraft getreten.

⁶⁾ Aufgehoben gemäss RB vom 4. Dezember 2006; am 1. Januar 2007 in Kraft getreten.